



Hamburg, Peutestraße 26-32, Kurzexposè

Blick von Westen

Peutestraße 22-32 – Kurztext zum Denkmalwert

Das ehem. Zentrallager und Fabrikgebäude der GEG (Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Consumvereine m. b. H.) wurde 1925-27 von der Bauhütte Bauwohl errichtet und diente als Fabrik und Lager für diverse Waren, die in den zahlreichen Konsumläden in den Siedlungsbauten der ehem. Stadterweiterungsgebiete verkauft wurden; als wichtigem Bestandteil des Hamburger Siedlungsbaus der 1920er Jahre und dessen Verbindung mit dem Gewerbebereich des Hafens kommt dem Ensemble somit eine hohe stadt- und sozialgeschichtliche Bedeutung zu. Der ausgedehnte Komplex setzt sich aus den monumentalen Bauten der zwei ehem. Fabrikationsgebäude und des Zentrallagers sowie einem Kesselhaus mit Schornstein und einigen kleineren Nebengebäuden zusammen. Die in gestalterisch anspruchsvoller Weise klinkerverblendet bzw. stahlskelettsichtig ausgeführten Bauten bilden ein herausragendes und gut erhaltenes Zeugnis der Hamburger Industriearchitektur, das in seiner exponierten Lage zwischen Norderelbe und Hovekanal eine große städtebauliche Wirkung entfaltet.

Dr. C. Onnen, Denkmalschutzamt 4.2.11

Derzeitiger Status, mögliche Nutzung

Die Bauten sind vor ca. 2 Jahren an die HPA im Rahmen eines ausgeübten Rückkaufrechtes gekommen. HPA sieht den Abbruch und Nutzung der Fläche zu Logistikzwecken vor. Aufgrund des Hafentwicklungsgesetzes ist eine Nutzung vorrangig zu hafengerechten Nutzungen zulässig.

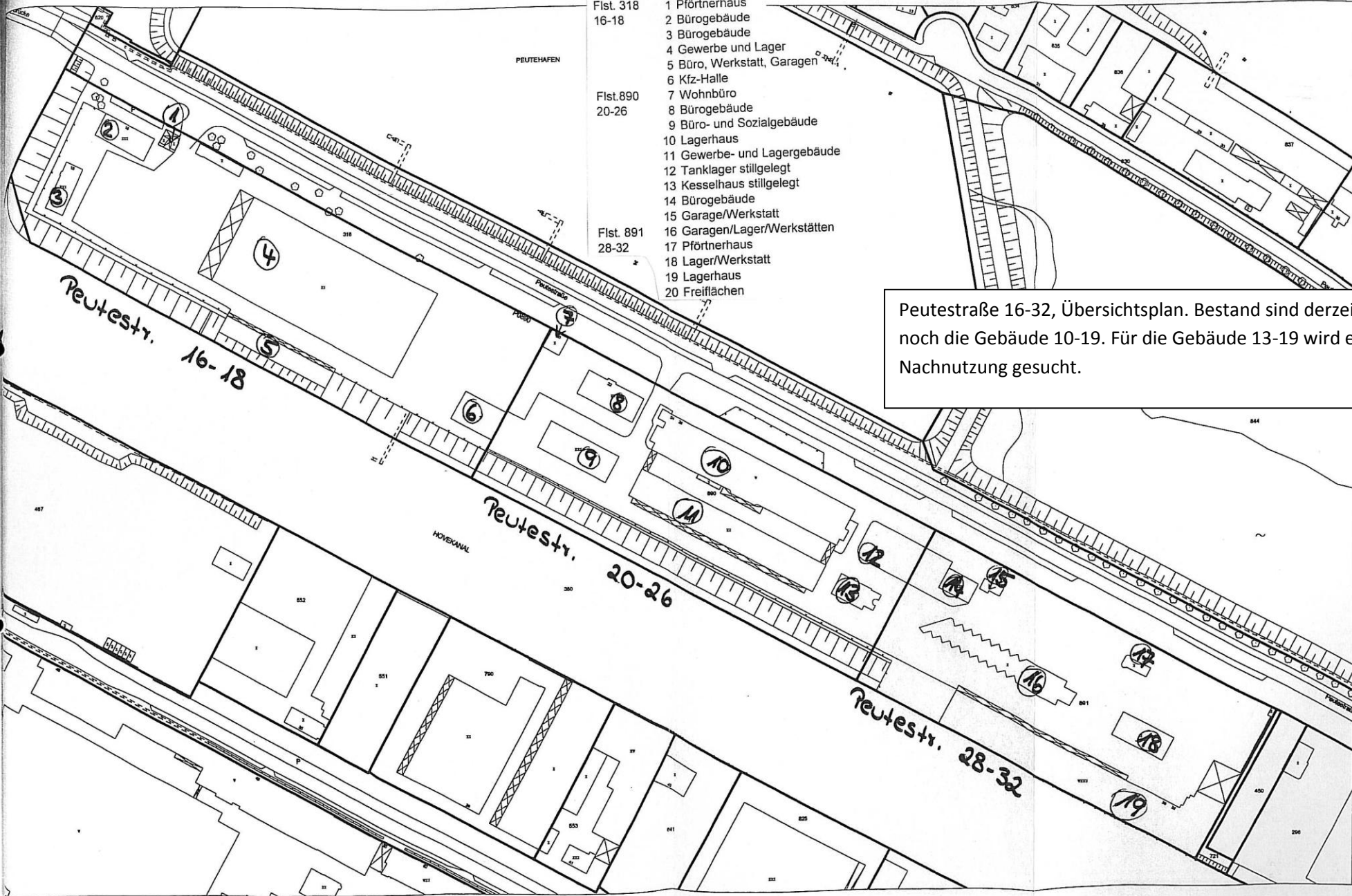
Nutzflächen, Sanierungstau, überschlägige Kosten

HPA hat überschlägig Kosten ermittelt, die davon ausgehen, dass der gegenwärtige Status erhalten bleiben kann. Zu den einzelnen Bauten werden in den folgenden Seiten Hinweise gegeben.

Haus 19	mehrgeschossiger Speicher,	S. 5-7	21.948 m ² BGF
Haus 13	eh. Heizhaus	S. 8	1.015 m ² BGF
Haus 14	Wohnhaus	S. 9	955 m ² BGF
Haus 15	Lokschuppen	S. 10	100 m ² BGF
Haus 16	Garagen	S. 11	1.098 m ² BGF
Haus 17	Pförtnerhaus	S. 12	100 m ² BGF
Haus 18	Halle	S. 13	476 m ² BGF

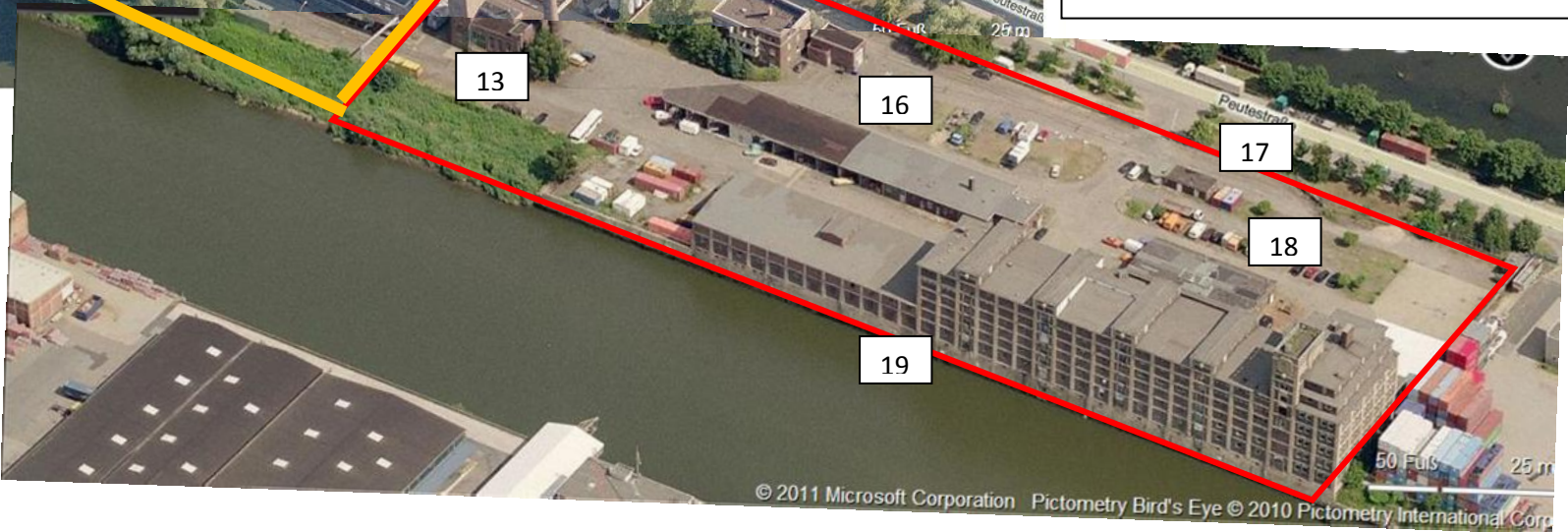
- | | |
|-----------|------------------------------|
| | Geb. Bezeichnung |
| Flst. 318 | 1 Pfortnerhaus |
| 16-18 | 2 Bürogebäude |
| | 3 Bürogebäude |
| | 4 Gewerbe und Lager |
| | 5 Büro, Werkstatt, Garagen |
| | 6 Kfz-Halle |
| Flst. 890 | 7 Wohnbüro |
| 20-26 | 8 Bürogebäude |
| | 9 Büro- und Sozialgebäude |
| | 10 Lagerhaus |
| | 11 Gewerbe- und Lagergebäude |
| | 12 Tanklager stillgelegt |
| | 13 Kesselhaus stillgelegt |
| | 14 Bürogebäude |
| | 15 Garage/Werkstatt |
| Flst. 891 | 16 Garagen/Lager/Werkstätten |
| 28-32 | 17 Pfortnerhaus |
| | 18 Lager/Werkstatt |
| | 19 Lagerhaus |
| | 20 Freiflächen |

Peutestraße 16-32, Übersichtsplan. Bestand sind derzeit nur noch die Gebäude 10-19. Für die Gebäude 13-19 wird eine Nachnutzung gesucht.





Überblick über die Bauten Peutestraße 18-32.
Das rot gerahmte Areal wird hier vorgestellt.
Die ocker gerahmten Gebäude 10 und 11 will HPA jetzt sanieren. Die ebenfalls zugehörigen Bauten westlich (links) davon sind abgebrochen.





Ansicht Nordseite



Treppenhaus

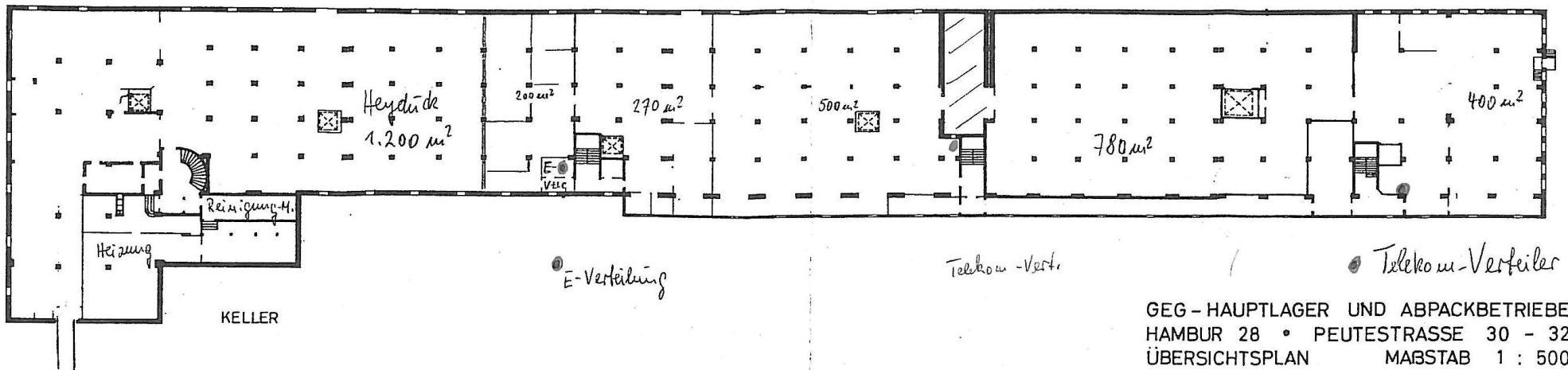
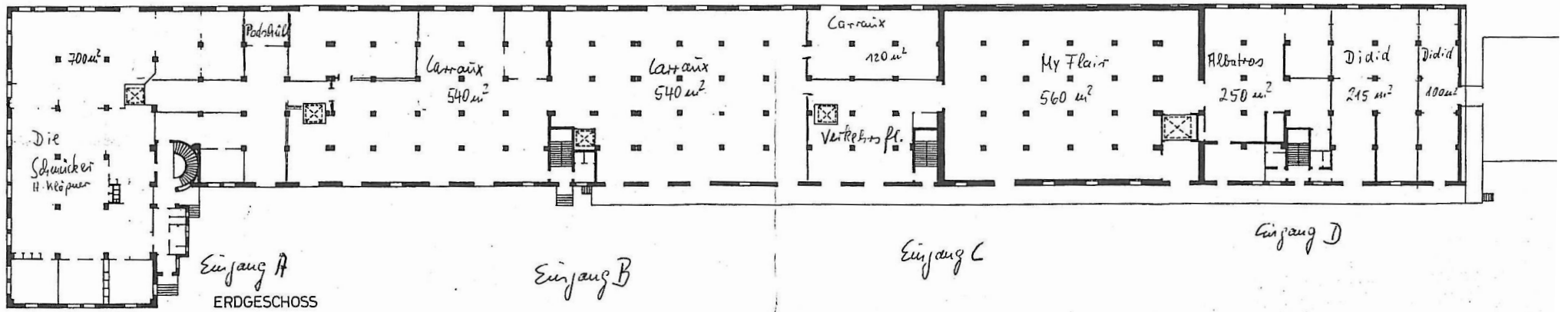


Innenraum Lager

Konstruktion:	Stahlbetonskelett, Stahlbetondecken, Fassade Ziegelmauerwerk
Bauzustand:	Schäden an der Fassade, besonders Stahleinbauteile an Ladeluken
Nutzung:	eh. Schüttgutlager – jetzt Lager/Gewerbe
Sanierungskosten lt. Schätzung HPA:	4.072.000,- €
BGF:	21.948 m ²

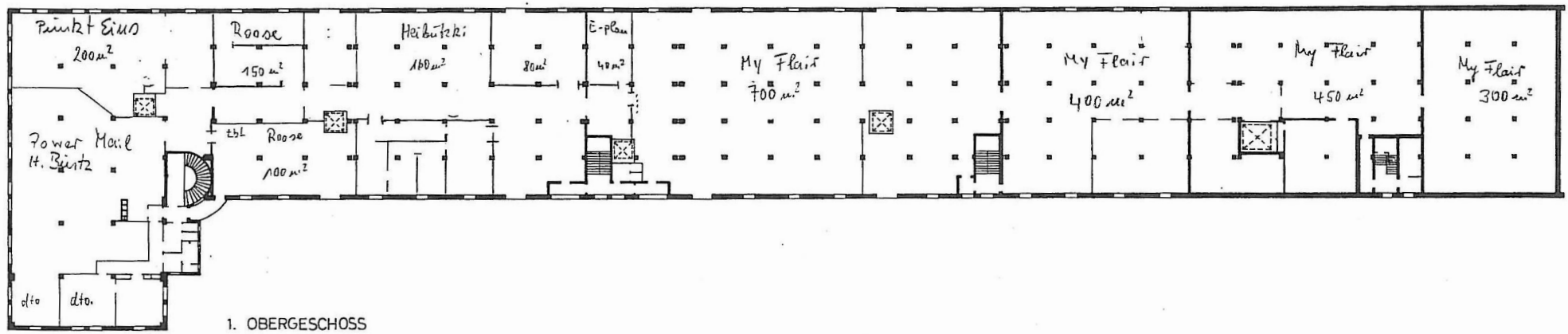
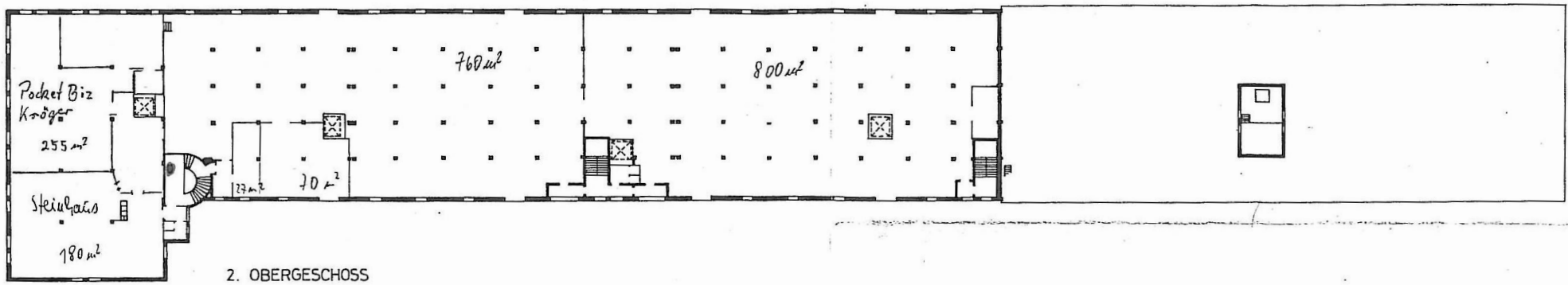
Haus 19, Lagergebäude

Fotografien

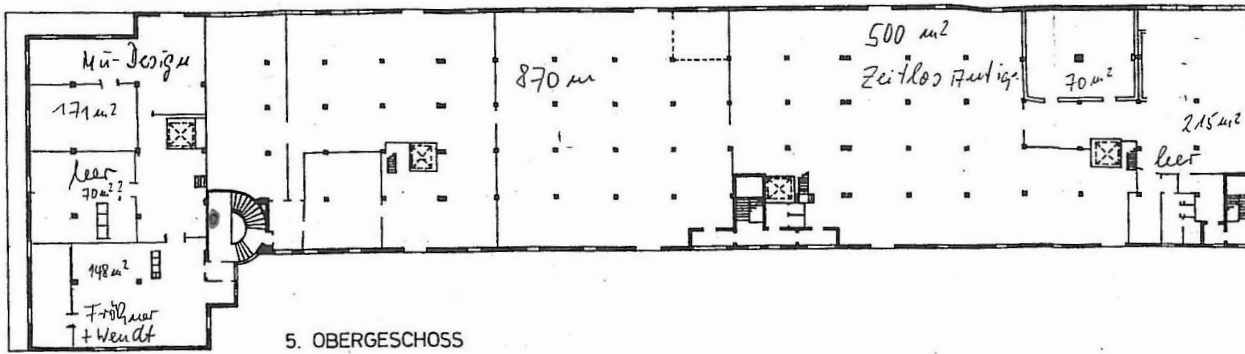


GEG - HAUPTLAGER UND ABPACKBETRIEBE
 HAMBUR 28 • PEUTESTRASSE 30 - 32
 ÜBERSICHTSPLAN MAßSTAB 1 : 500
 GE7 • SCHMAHL ZEICHN. NR. 71 030 014

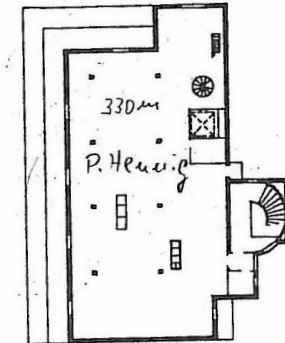
Haus 19, Lagergebäude
 Grundriss KG und EG, ca. M 1: 500



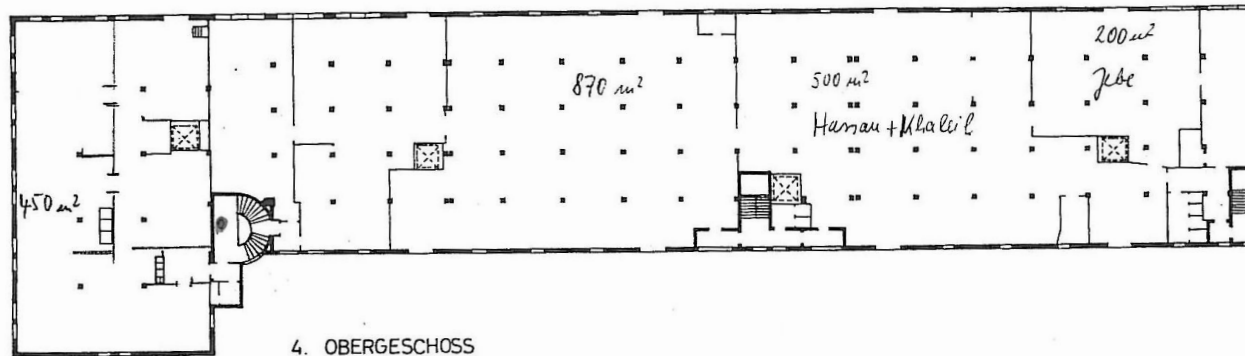
Haus 19, Lagergebäude
 Grundriss 1. OG und 2. OG, ca. M 1: 500



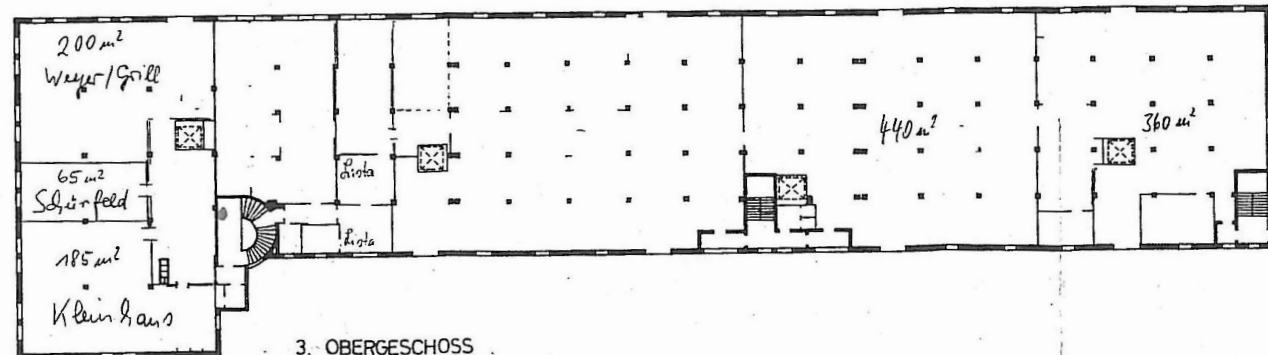
5. OBERGESCHOSS




6. OBERGESCHOSS




4. OBERGESCHOSS



3. OBERGESCHOSS

 HAUPTLAGER

 ABPACKBETRIEBE



Haus 19, Lagergebäude
 Grundriss 3.-6. OG, ca. M 1: 500



von Osten



Innenraum

Bauzustand:

unbekannt

Nutzung:

Leerstand, Maschinen sind demontiert und entfernt

Sanierungskosten lt. Schätzung HPA:

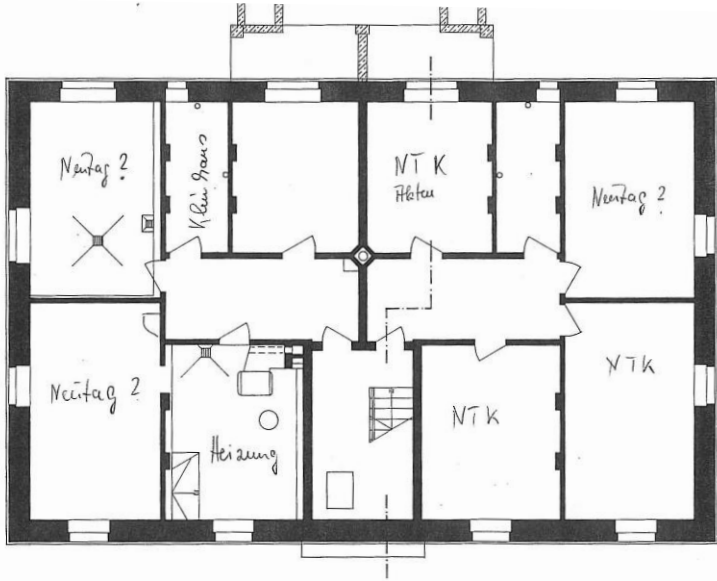
696.533,-€

BGF:

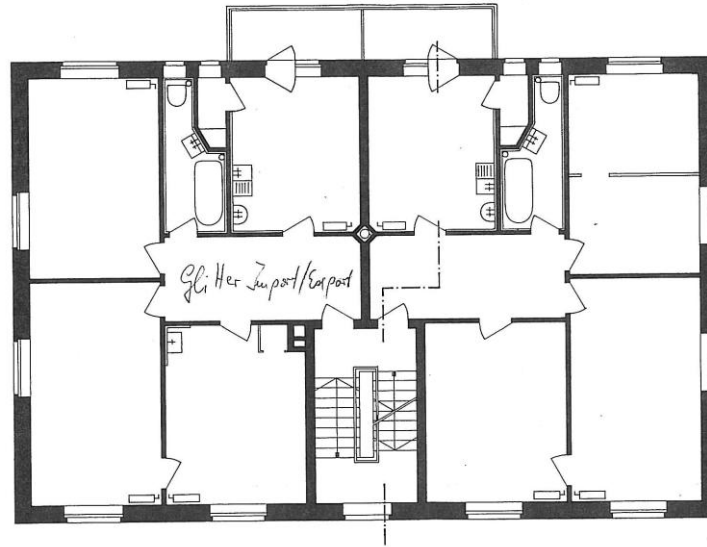
1.015 m²

Haus 13, Heizhaus

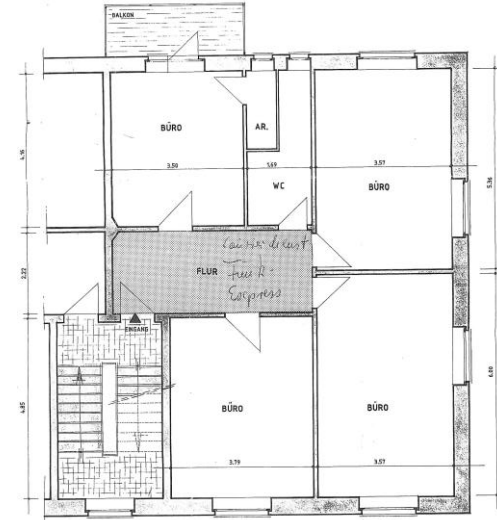
Fotografien, Grundriss fehlt



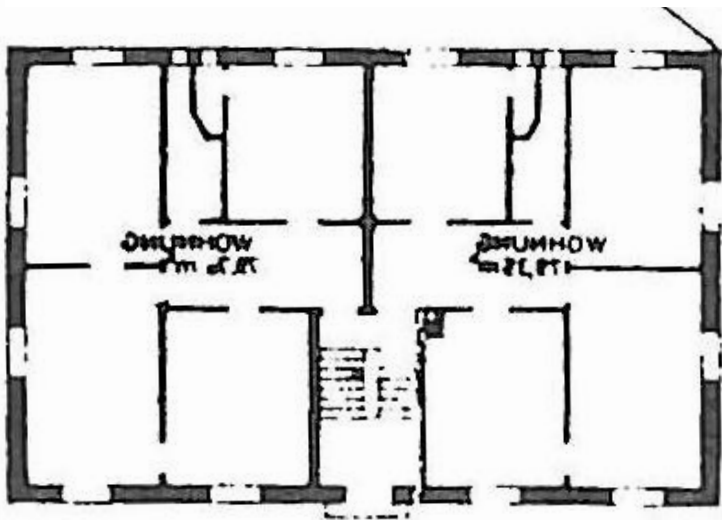
Grundriss KG



GRUNDRIß 1.OBERGESCHOß



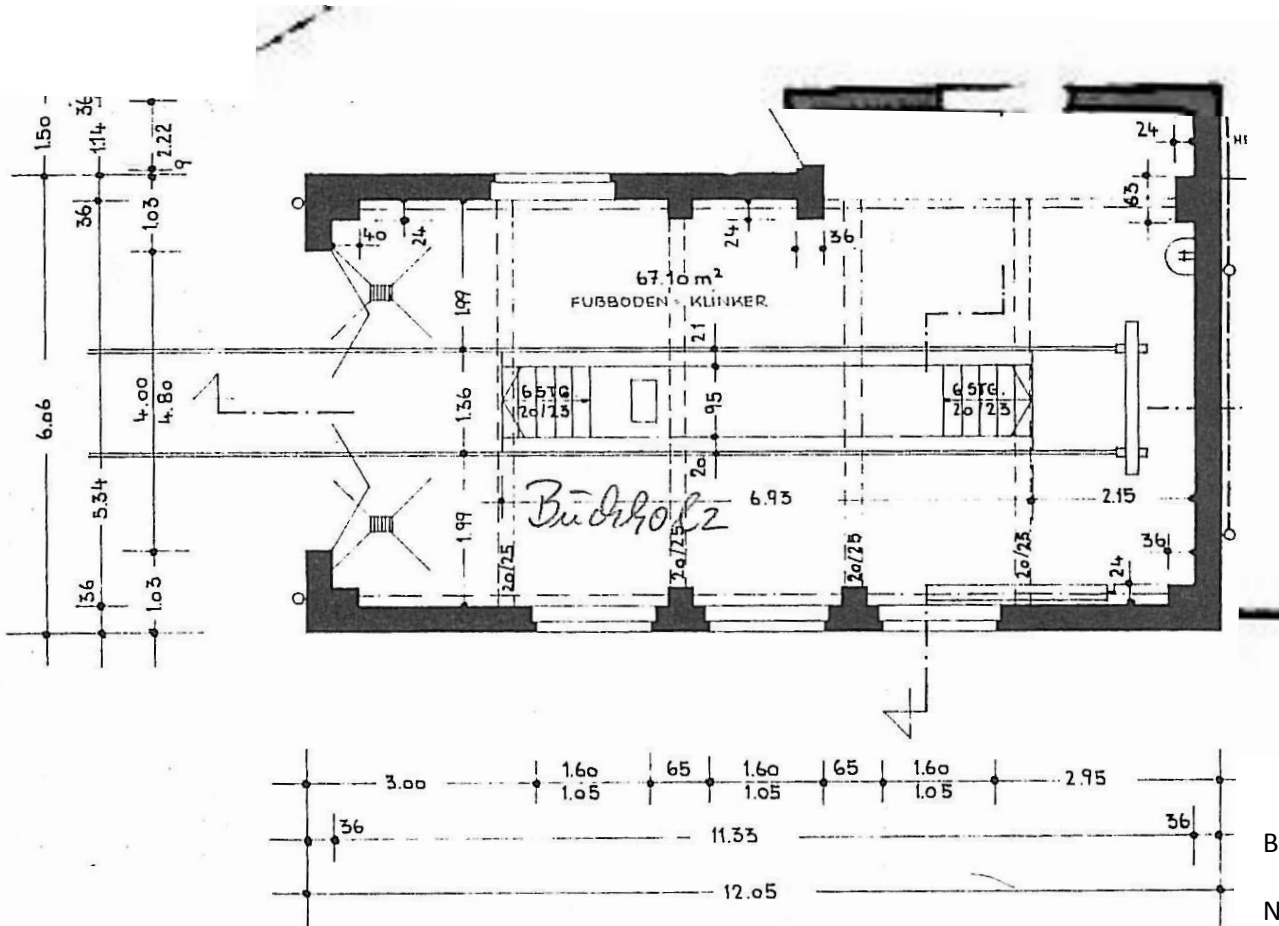
Grundriss 2. OG



Grundriss EG

Bauzustand:	unbekannt
Nutzung:	Bürogebäude
Sanierungskosten lt. Schätzung HPA:	433.000,-€
BGF:	955,00 m ²

Haus 14, dreigeschossiges Wohnhaus,
Grundrisse ca. M 1:200



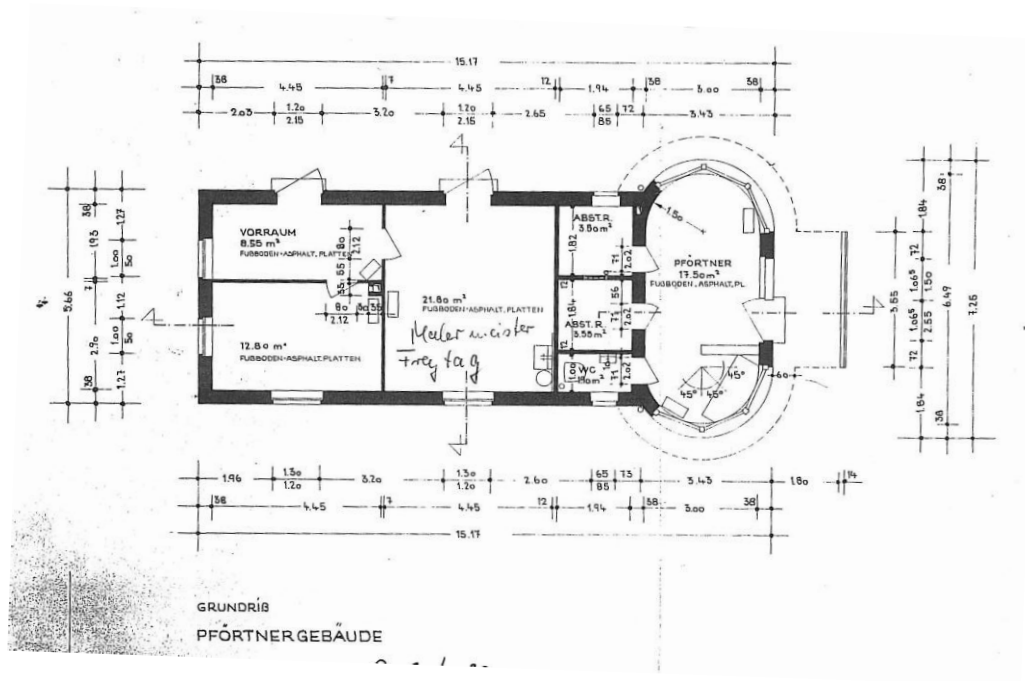
GRUNDRIS
LOKOMOTIVEN - SCHUPPEN

Bauzustand:	unbekannt
Nutzung:	Bürogebäude
Sanierungskosten lt. Schätzung HPA:	35.000,-€
BGF:	100,00m ²

Haus 15, Lokomotivschuppen

Grundriss ca. M 1:100,

Von West



Bauzustand:

unbekannt

Nutzung:

Bürogebäude

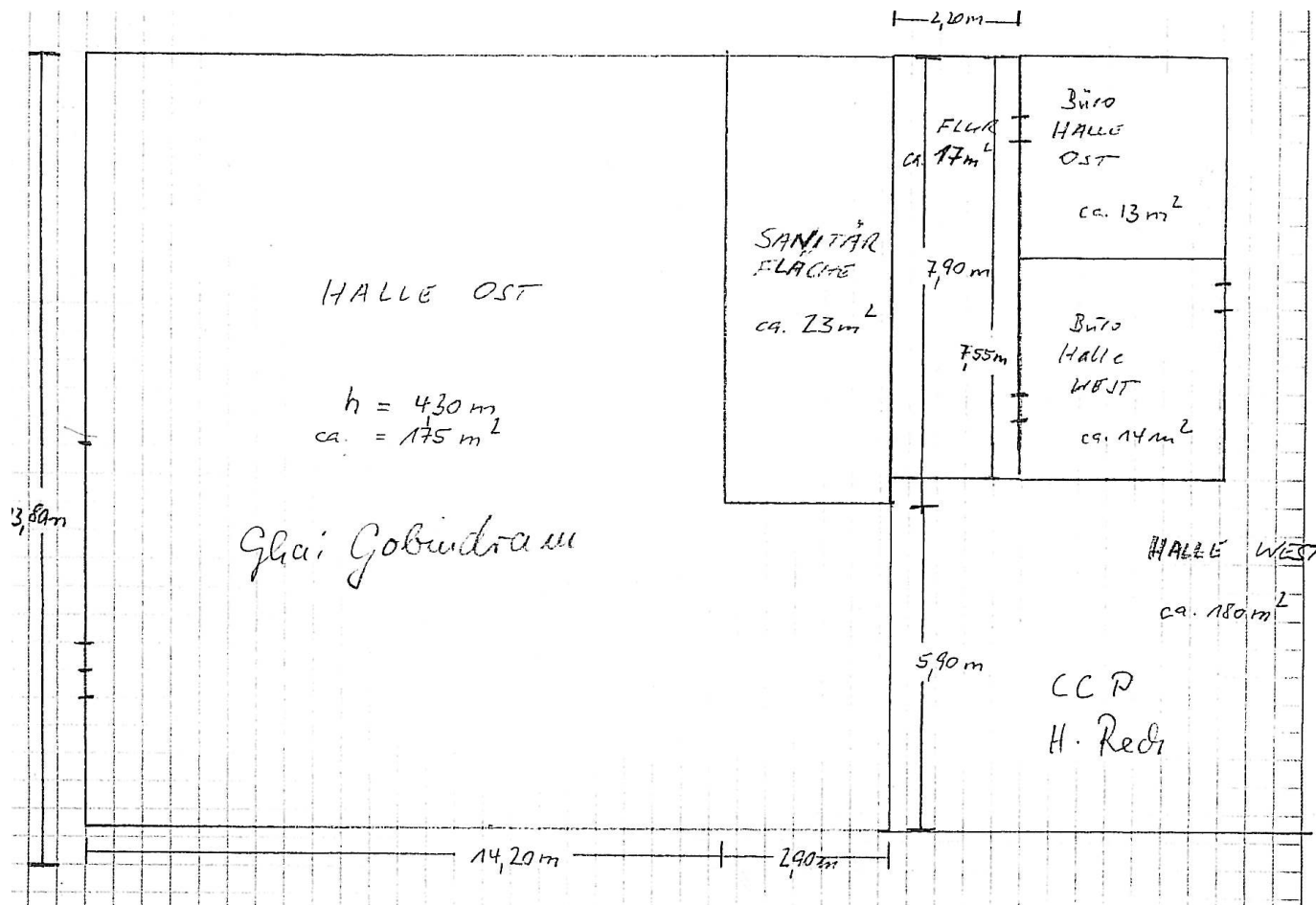
Sanierungskosten lt. Schätzung HPA:

24.000,-€

BGF:

100,00m²

Haus 17, Pfortnerhaus
Grundriss ca. M 1:200



Bauzustand:	unbekannt
Nutzung:	Bürogebäude
Sanierungskosten lt. Schätzung HPA:	272.000,-€
BGF:	476,00m ²

Haus 18, Halle
Grundrisse ca. M 1:200